

## 25 Jahre Tafel Sankt Augustin

„Wir unterstützen, sind aber keine Existenzsicherung“



Ehrenamtler\*innen der Tafel Sankt Augustin. Tatsächlich sind derzeit 75 aktiv dabei. Fotos: hdp

(hdp) 1998, fünf Jahre nach Gründung der 1. Tafel in Berlin, erkannte die kurz zuvor eingerichtete Bonner Tafel den Hilfebedarf in Sankt Augustin und gründete eine Außenstelle. Mit einem umgebauten Fahrzeug sammelten zwei Ehrenamtler an fünf Tagen pro Woche die Lebensmittel bei den örtlichen Geschäften ein und verteilten die Waren an festen Haltepunkten in der Stadt.

Im Frühjahr 2006 übernahm der Katholische Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM) die Trägerschaft. In zwei Kellerräumen im katholischen Pfarrheim von Sankt Maria Heimsuchung in Mülldorf startete im November 2006 die 1. Ausgabe. Sieben Ehrenamtliche verteilten damals an zwei Tagen pro Woche die eingesammelten Waren an die Kundschaft, rund 600 Personen. Zwei Jahre später, im Winter 2008, konnten die sechs Tafeln des Rhein-Sieg-Kreises erstmals auch Weihnachtspakete mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln für die Tafelkundschaft ausgeben.

Zu Beginn des Jahres 2016 mussten wegen eines großen Zustroms von bedürftigen Asylbewerbern überwiegend aus Afghanistan vorübergehend bis zu 1.300 Personen versorgt werden. Die daraufhin etablierte monatliche Spendenannahme an jedem 1. Montag im Monat gibt es bis heute.

Vier Jahre später - Corona. In den Kellerräumen des Pfarrheims waren die behördlichen Hygiene-Vorgaben wie Einbahnstraßensystem und Abstandsflächen nicht erfüllbar. Die Tafel in Mülldorf musste schließen. Wenigstens konnten im April und Mai 10-Euro-Lebensmittelgutscheine von Aldi ausgegeben werden - draußen auf der Wiese vor dem Pfarrheim. Nach fünf Monaten Zwangspause und einem Umzug konnte die Tafel in den hinreichend großen Räumen der Steyler die Hygienevorgaben erfüllen und am 1. September 2020 wieder öffnen.

Als aktuelle Herausforderung sind seit März letzten Jahres zusätzlich 100 ukrainische Haushalte zu versorgen. Zugleich kamen durch deutlich gestiegene Preise für Lebensmittel immer mehr Bedürftige zur Tafel. Derzeit sind 460 Haushalte mit rund 1.100 Personen, davon 35 Prozent Kinder, bei der



Entladen der eingesammelten Lebensmittel aus dem Sprinter. Circa drei Wagenladungen für einen Ausgabebetrag. Handarbeit.



Sortieren und vorbereiten der eingesammelten Lebensmittel für die gleich beginnende Ausgabe.

Tafel registriert. Um einen Aufnahme-Stopp zu vermeiden, musste der wöchentliche Ausgaberrhythmus auf zweiwöchentlich umgestellt werden. Zur Kompensation werden zusätzlich zu den frischen Lebensmitteln kleine Taschen mit haltbarer Ware ausgegeben.

Die starke Medienpräsenz half dabei, die Aufmerksamkeit der Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürger, der Geschäftsleute, Vereine, Schulen und anderen Institutionen für die Tafel zu erhöhen und mündete in eine große Solidarität mit deutlicher Zunahme

der monatlichen Lebensmittelspenden und auch der Geldspenden.

Barbara Helmich, seit Sommer 2021 Sprecherin der Sankt Augustiner Tafel, erinnert anlässlich des 25-Jährigen der hiesigen Tafel an die ursprüngliche Idee der Tafeln, nämlich Lebensmittel zu retten und an Bedürftige verteilen: „Armut lässt sich nicht durch Lebensmittelspenden abschaffen. Unser Staat, unsere Politik hat es schlichtweg versäumt, Menschen zu befähigen, sich selbst zu versorgen. Selbst wenn sie arbeiten, klappt das nicht immer. Die Poli-

tik darf sich nicht aus der Verantwortung ziehen. Ziel muss es doch sein, langfristig die Schlangen bei den Tafeln zu verringern. Die Versorgung der Menschen ist Aufgabe des Staates. Wir von den Tafeln unterstützen nur, wir sind keine Existenzsicherung!“ Und: „Danke an alle, die uns mit Zeit-, Lebensmittel- oder Geldspenden unterstützt haben. Ohne Spenden konnte und kann die Tafel auch in Zukunft nicht existieren.“

Weitere Informationen zur Tafel Sankt Augustin: [caritas.erzbistum-koeln.de/rheinsieg-skm/unsere-hilfen/die-tafeln/sankt-augustiner-tafel](http://caritas.erzbistum-koeln.de/rheinsieg-skm/unsere-hilfen/die-tafeln/sankt-augustiner-tafel)